

<p style="text-align: center;"><b>Wald- und Parkanlagen der Stadt Wesseling</b> <b>Anhang für das Geschäftsjahr vom 01.01.2008 - 31.12.2008</b> <b>gemäß §§ 264 und 284-288 HGB</b></p>
---

### **A. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss wurde nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 644) erstellt.

Soweit die Berichtspflichten wahlweise in der Bilanz/Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang erfüllt werden können, wurden die Angaben in den Anhang übernommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert. Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, die im Geschäftsjahr keinen Betrag ausweisen, werden gemäß § 265 (8) HGB nicht angegeben.

### **B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den handelsrechtlichen Vorschriften und orientieren sich an den steuerrechtlichen Bestimmungen.

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Nutzungsdauer der einzelnen Anlagegegenstände wurde auf der Basis der steuerlichen AfA-Tabellen geschätzt.

Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände sowie Bank- und Kassenbestände werden zu Nennwerten angesetzt.

Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

### **C. Angaben zur Bilanz**

#### 1. Aktiva:

Das Anlagevermögen ist gemäß § 268 (2) HGB entwickelt und in einer Aufgliederung in der Anlage zum Anhang dargestellt. Es hat sich wie folgt entwickelt:

## a) Sachanlagen:

	<u>31.12.2008</u>	<u>31.12.2007</u>
Grundstücke ohne Bauten	2.118.079,02 €	2.119.802,00 €
Grünanlagen	339.455,00 €	323.714,66 €
Außenanlagen	153.300,00 €	83.561,63 €
	<u>2.610.834,02 €</u>	<u>2.527.078,29 €</u>

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr ist in der Anlage I/4, die Anlagenzugänge sind in der Anlage I/5 dargestellt. Die Anlagenabgänge betreffen eine Ausgleichsmaßnahme (41.197,80 €) sowie die Übertragung eines Grundstücks an den Rhein-Erft-Kreis (1.722,98 €).

Eine Übersicht über die geplanten Bauvorhaben ist in der Anlage I/6 beigefügt.

## b) Forderungen

Zum Bilanzstichtag bestanden Forderungen von 490.317,14 € gegenüber der Stadt Wesseling und von 26.125,35 € gegenüber Dritten aus Ausgleichsmaßnahmen (sonstige Vermögensgegenstände).

2. Passiva:

	<u>31.12.2008</u>	<u>31.12.2007</u>
a) Eigenkapital	<u>3.078.679,69 €</u>	<u>2.849.290,12 €</u>
Gezeichnetes Kapital (Stammkapital)	<u>766.937,82 €</u>	<u>766.937,82 €</u>
Kapitalrücklage		
Allgemeine Rücklage	1.437.303,52 €	1.313.003,52 €
Zweckgebundene Rücklage	665.503,54 €	665.503,54 €
	<u>2.102.807,06 €</u>	<u>1.978.507,06 €</u>
Gewinnvortrag		
Vortrag	243.060,24 €	217.406,07 €
Jahresfehlbetrag des Vorjahres	-139.215,00 €	-115.345,83 €
Vorläufige Verlustabdeckung	250.600,00 €	141.000,00 €
	<u>354.445,24 €</u>	<u>243.060,24 €</u>
Jahresfehlbetrag	<u>-145.510,43 €</u>	<u>-139.215,00 €</u>

## b) Rückstellungen

	Vortrag	Verbrauch V Auflösung A	Zuführung	Endstand
Prüfungskosten	14.400,00 €	12.858,54 € V 1.041,46 € A	6.000,00 €	6.500,00 €

Rückstellungen wurden gebildet für die voraussichtlichen Prüfungs- und Beratungskosten für das Berichtsjahr.

c) Verbindlichkeiten

	<u>31.12.2008</u>	<u>31.12.2007</u>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.071,64 €	6.952,79 €
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Wesseling / Eigenbetrieben der Stadt Wesseling	18.025,18 €	12.464,20 €
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €	15.479,42 €
	<u>42.096,82 €</u>	<u>34.896,41 €</u>

## D. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Materialaufwand

Der Materialaufwand im Geschäftsjahr von 106.212,74 € betrifft im Wesentlichen die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grünflächen durch den Betriebshof.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten die Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der WC-Anlage in der Naherholungsanlage Entenfang (14.149,89 €) sowie die Prüfungs- und Beratungskosten (6.000,00 €).

## E. Sonstige Angaben

### Organe

a) Betriebsleitung:

Die Aufgaben der Betriebsleitung nach der Eigenbetriebsverordnung werden vom Bürgermeister wahrgenommen. Seine Vertretung richtet sich nach § 68 Abs. 1 und 2 GO NW.

b) Betriebsausschuss:

Die Aufgaben des Betriebsausschusses nach der Eigenbetriebsverordnung obliegen dem Hauptausschuss. Ihm gehörten im Berichtsjahr an:

Bürgermeister Günter Ditgens,  
Vorsitzender

Georg Böhner, Rechtsanwalt  
Martina Engels-Bremer, Bilanzbuchhalterin  
Friedrich Graf, Bauingenieur  
Hans-Peter Haupt, Dipl. Ing. Nachrichtentechnik  
Winfried Marx, Pharmakaufmann

Karl-Peter Nahlen, Zahntechniker  
Josef Recht, Studiendirektor  
Hans-Wilhelm Simons, Friseurmeister  
Irmtraut Tóth, Realschuldirektorin  
Monika Bobowk, Altenpflegerin  
Helmut Halbritter, Dipl.-Verwaltungswirt  
Helmut Latak, grad. Sozialarbeiter  
Hans Mael, kfm. Angestellter  
Heidi Meyn, Bankkauffrau  
Johann Reiner, Lehrer  
Brigitte Sombrowski, kfm. Angestellte  
Bernd Pesch, Betriebswirt  
Detlef Troppens, Bundesbeamter  
Elmar Gillet, Musikproduzent  
Maria Therese Kutzer, Lehrerin

## **F. Behandlung des Jahresverlusts**

Die bereits im Wirtschaftsjahr zu Lasten des städtischen Haushalts vorgenommene Verlustabdeckung von 250.600,00 € reichte zur vollständigen Abdeckung des Jahresverlusts von 145.510,43 € aus. Die Betriebsleitung wird vorschlagen, den nach Abzug der vorläufigen Verlustabdeckung verbleibenden Überschuss von 105.089,57 € zusammen mit dem Überschuss aus dem Vorjahr von 103.845,24 €, insgesamt 208.934,81 €, auf neue Rechnung vorzutragen.

Wesseling, den 21.01.2010

Wald- und Parkanlagen der Stadt Wesseling  
Der Bürgermeister  
In Vertretung  
gez.  
Bernhard Hadel  
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer